



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Medieninformationen 12.11.2021

Kulturschätze des Landes in Hülle und Fülle

Kontakt:

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Zentrale Aufgabe Kommunikation
Moritzburgring 2-4
06108 Halle (Saale)

T: +49 345 4704999-923
M: +49 152 31983539

presse@kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

Am Freitag (12.11.2021) präsentierte die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt in der Staatskanzlei des Landes erstmals alle ihre Denkmale mit den Museen und Sammlungen in einem prachtvollen Bildband. „In Hülle und Fülle“ – so der Titel – werden auf 432 Seiten Baukunst vieler Stilrichtungen und ein geschichtliches Panorama von 1200 Jahren vorgestellt. Ermöglicht wurde das ambitionierte Projekt in hochwertiger Ausstattung dank finanzieller Unterstützung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Dr. Monika Grütters.

Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt verwaltet und behütet einige der schönsten Burgen, Schlösser, Dome, Klöster, Museen und Sammlungen in einem Ambiente, das vielfältigem Kulturleben Raum bietet. An neunzehn Stätten in der Mitte Deutschlands werden einzigartige Schätze präsentiert. Das „Tafelsilber“ des kulturell ungemein reichen Bundeslandes vereint Sehens- und Besuchenswertes in Hülle und Fülle. In diesem Band wird es zum ersten Mal umfassend in Bild und Wort dargestellt.

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
IN HÜLLE UND FÜLLE
Streifzüge durch zwölf
Jahrhunderte

Herausgegeben von:
Christian Philippsen

Fotografie:
Janos Stekovic

Text:
Günter Kowa

432 Seiten
557 farbige Fotografien und
eine Übersichtskarte

Leinen mit Schutzumschlag
25 x 31 cm

38,00 EUR

ISBN
978-3-89923-428-2

Die Fotografien setzen den landschaftlich oder städtebaulich prägenden Reiz der Bauwerke in Szene bis hin zum plastischen Schmuck der mittelalterlichen Denkmale und filigranen Details aus Bauwerken und Sammlungen. Die Textkapitel erzählen auf dem aktuellen Stand der historischen Forschung vom Entstehen und der Entfaltung jeder einzelnen Stätte mit mannigfaltigen Bezügen zur Landes-, ja sogar zur Weltgeschichte.

Es geht um Orte, die als Vorposten der Christenheit gelten können, oder um Stammsitze alten Adels. Es werden Schauplätze von Krieg und Frieden betrachtet, die mit Persönlichkeiten der Staats- und Kirchengeschichte verknüpft sind. Man erfährt vom vielgestaltigen Zusammenspiel von Religion, Politik, Künsten und Wissenschaft. Jede einzelne der vorgestellten neunzehn Stätten ist auf ihre Weise ein Schlüssel zur Geschichte vom Mittelalter bis in die Moderne.

